

Unteres Rheintal

St. Margrethen

Ein weiteres Projekt von «JugendMitWirkung» wurde realisiert

Eröffnung Jugendcafé in St. Margrethen

08.09.2008 Brigitte von Sury



Das Jugendcafé «Chill» verströmt eine gemütliche Atmosphäre.

Im Untergeschoss des Gewerbehouses wurde die Gemeinde nach längerem Suchen fündig und konnte bereits im Mai den Mietvertrag abschliessen. Am Samstag konnte – nach einer kurzen und intensiven Renovationszeit der Räume – das Jugendcafé «Chill» seine Tore öffnen. So wurden alle Wände neu gestrichen, an einer grossen, fensterlosen Wand entstand ein Graffiti. Der bestehende Teppich wurde herausgerissen und der Boden von Leim und anderem befreit. Hervor kam ein alter Backsteinboden, der dem Raum eine spezielle Note gibt. Am Samstagnachmittag konnten alle Interessierten die gemütliche Atmosphäre, in welcher die Jugendlichen einen Teil ihrer Freizeit verbringen werden, bestaunen. Entstanden war ein Raum zum Musik hören, Leute treffen sowie reden, tanzen, relaxen und «chillen». «Chillen» kommt aus dem Englischen und hat sich mittlerweile bei den Jugendlichen als Inbegriff von Entspannen, Ausruhen oder «Abhängen» eingebürgert. Nach diesem Motto war auch der Name für das Jugendcafé entstanden. Der Treffpunkt ist rauchfrei, weiters besteht ein striktes Alkohol- und Drogenverbot in den Räumen.

Im Jahr 2007 wurde die Vereinigung «JugendMitWirkung» ins Leben gerufen, welche in den letzten Monaten schon verschiedene Projekte mit den Jugendlichen umgesetzt hat.

Im Mittelpunkt steht dabei, dass eine Kinder- und Jugendförderung in der Schweiz stattfindet. Daraus ist unter anderem der Wunsch der Teenager entstanden, einen Treffpunkt für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren (ab Oberstufe) zu gestalten und innerhalb eines vorgegebenen Rahmens ihre Ideen verwirklichen zu können. Das «Chill» steht als Alternative zur «Beiz», dem Verweilen auf der Strasse oder anderen kommerziellen Angeboten. Die Organisation des «Chill» wurde hauptsächlich durch die Jugendlichen betrieben. Jugendarbeiter von St. Margrethen und weitere Erwachsene standen und stehen ihnen zur Seite.

Auch die Gemeinde engagiert sich an diesem Projekt. Die Betriebsgruppe besteht aus Jugendlichen, Jugendarbeitern und weiteren erwachsenen Personen, welche sich für die Jugend und die Projekte engagieren.

Geöffnet ist das Jugendcafé «Chill» am Freitag- und Samstagabend von 19 bis 24 Uhr.

Von Oktober bis April zusätzlich am Mittwoch- und Sonntagnachmittag von 14 bis 18 Uhr.